



## HERZLICH WILLKOMMEN

zur Abschlussveranstaltung  
Engagement-Lotsinnen und -Lotsen  
Frankfurt/M. | 30. November 2024



# Agenda und Zeitplan



- 10:00 Begrüßung  
*Claudia Spruch | LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH)*
- 10:10 Übergabe der Zertifikate  
*Daniel Köfer, Staatssekretär | Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat*  
*Michael Meiers, Vorstand der SV Sparkassenversicherung*
- 11:20 Gruppenfoto
- 11:30 Wissens-Nugget zum Thema Versicherungsschutz  
*Dr. Karin Stiehr*
- 12:30 Mittagsimbiss und Pause
- 13:30 Vorstellung der E-Lotsen-Projekte v om Jahrgang 2024
- 15:15 Abschluss mit Kaffee und Kuchen



---

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Zertifikatsübergabe

Engagement-Lotsinnen und -Lotsen 2024







---

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Zertifikatsübergabe

Engagement-Lotsinnen und -Lotsen 2024







---

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Zertifikatsübergabe

Engagement-Lotsinnen und -Lotsen 2024





---

# Pause





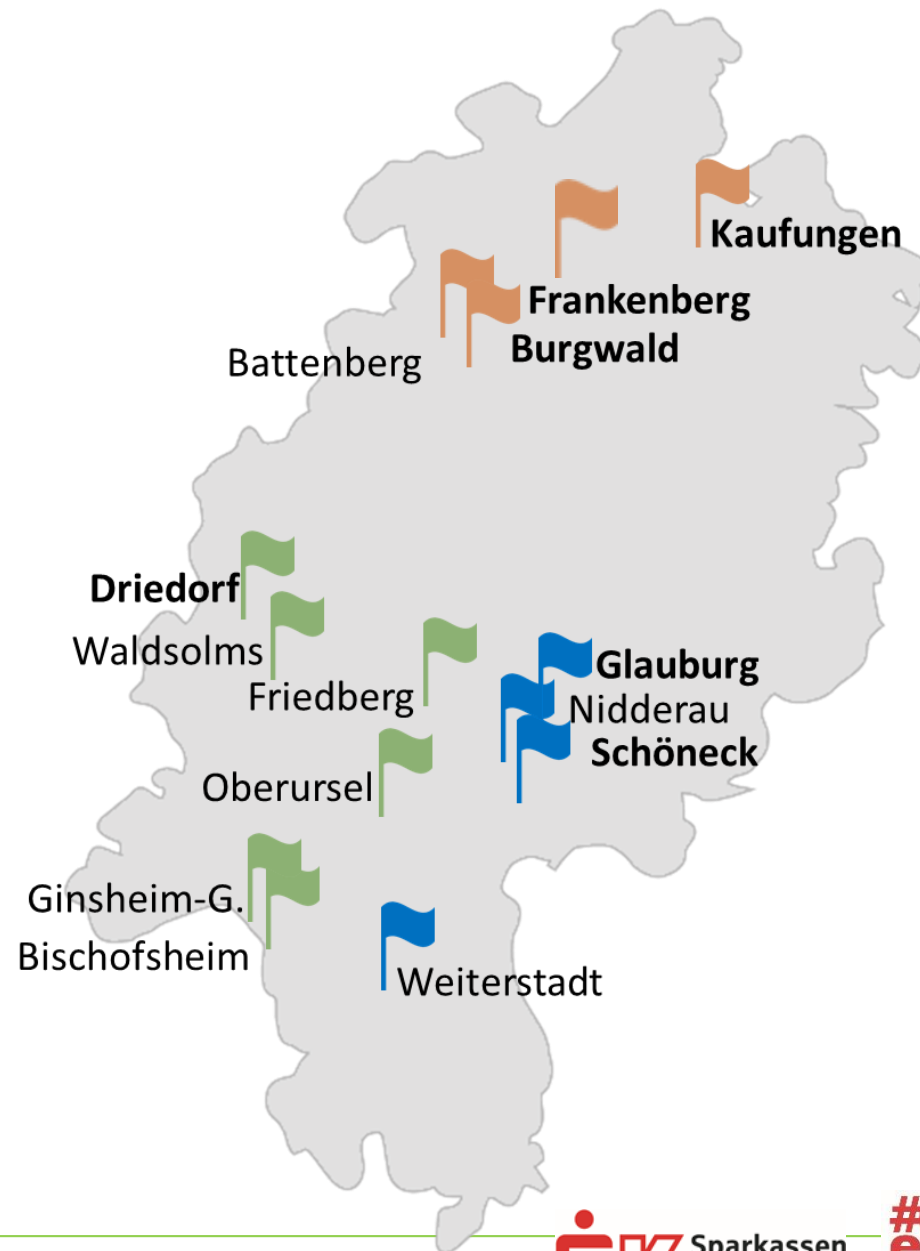
# Übersicht der teilnehmenden Kommunen E-Lotsen 2024

Gruppe A  
4 Kommunen

Gruppe B  
6 Kommunen

Gruppe C  
4 Kommunen

14 Kommunen, davon  
**6 neue Kommunen**



A

Frankenberg

Battenberg

Engagementförderung  
durch Vernetzung

Basarteam Battenberg





**Frankenberg (Eder)**  
ist eine Kleinstadt in  
Nordhessen mit  
ca. **18.500 Einwohnern**  
in **13 Stadtteilen**

- Attraktive Altstadt
- Premium Wanderregion
- Nachhaltiges Radwegekonzept
- Naturnahe Stadtlandschaft
- Engagierte Stadtteile
- Europeadestadt





**#engagement  
lotse**



**FRANKENBERG**

# E-Lotsen 2024



Bergstadt im  
Walde

# Gründung Verein Basarteam Battenberg

Kinderbasar  
Ladiesbasar  
Spielzeugbasar

Großer  
Bestandteil der  
Kommune

Werbung schalten  
Social Media



Kooperation/Zusammenarbeit  
mit anderen Vereinen

Aktuell 30 engagierte  
Mitglieder

Stetig wachsendes  
Team

Ausblick für 2025:  
Neue Mitglieder werben

A

Burgwald

Kaufungen

Bürgerbus für Burgwald

Zeit für Neues!





## Burgwald hat einen Bürgerbus

Die **Gemeinde Burgwald** liegt im Süden des Landkreises Waldeck-Frankenberg (Nordhessen) und ist eher ländlich strukturiert.

Die Gemeinde besteht aus fünf Ortsteilen mit etwa 5.000 Einwohner\*innen.

Organisation von Bürgerbusfahrten obliegt der Gemeindeverwaltung Burgwald.

Sechs Personen (1x Koordinierung und 5x Fahrer) nehmen am diesjährigen E-Lotsen-Programm teil.

### **Thema des Projekts:**

Wie finden wir Fahrerinnen und Fahrer?

Wie erreichen wir die Menschen, die den Bürgerbus nutzen können?

Wie machen wir Werbung?





1. Wer sind wir?
2. Was machen wir?
3. Was verändern wir damit?
4. Wer profitiert davon?

Wichtigste Aufgaben:

- Einbindung des Teams in die Organisation/Ablauf
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Fahrerinnen und Fahrern  
**#Gemeinsam Stark!#**
- E-Lotsen als Multiplikatoren in den fünf Ortsteilen
- Öffentlichkeitsarbeit. Ehrenamtliche Helfer finden. Werbepartner finden

Wegweiser:

Rolle des E-Lotsen Teams:

Ideen auf den Weg bringen und umsetzen

Art des Projekts:

Bürgerbus gut ausgelastet an den Start bringen

Thema:

Bürger\*innen **Lebensqualität und Sicherheit** schenken

Zielgruppe:

Menschen (generationsübergreifend) der Gemeinde Burgwald

# ENGAG!ERT

in Kaufungen



## Auf nach Nordhessen!

### Da kommen wir her:

- Ca. 12.700 Einwohner
- Kaufunger haben Grund zum Jubeln:  
Lossetalgemeinde holt Platz 1 bei Heimatcheck der HNA

Das mögen Kaufunger an Kaufungen: Kultur- Natur- Familienfreundlichkeit- Fachwerk- gute Infrastruktur- viel Engagement

Ein Projekt von:

Koordinierungsstelle Engagiert in Kaufungen  
Stefanie Kühn  
Theodor Heuss-Str. 15  
34260 Kaufungen  
05605 8021520  
[s.kuehn@kaufungen.de](mailto:s.kuehn@kaufungen.de)  
[www.Kaufungen.eu](http://www.Kaufungen.eu)

Ein E-Lotsen Projekt 2024 mit Unterstützung von:

Vereinsring Kaufungen  
Gemeinde Kaufungen



Kaufungen





## Unser Projekt im Detail

- 5 Begegnungsabende mit je 4 Gruppen (Vereine)
- Wechselnde Veranstaltungsorte, schöne Atmosphäre, leckere Snacks
- engagierte motivierte Lotsen, die Brücken ins Engagement bauen

**Ziel:** Wir wollen Menschen in „neuen“ Lebensphasen Möglichkeiten aufzeigen in Kontakt und Engagement zu kommen. Vereinen und Organisationen eine Möglichkeit schaffen, auf sich aufmerksam zu machen, sich zu präsentieren und neue Engagierte zu gewinnen.

**Inhalt:** An wechselnden interessanten Orten finden in schöner Atmosphäre Begegnungsmöglichkeiten statt. Es gibt die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen, sich über Wünsche und Bedarf auszutauschen, Engagement- und Beteiligungsmöglichkeiten kennenzulernen.



## wichtigste Aufgaben des E-Lotsen-Teams

Konzeptentwicklung, Organisation (Programmgestaltung, Moderation, Technik) und Durchführung der einzelnen Abende (gemütliche und vielversprechende Atmosphären schaffen)  
Angebot eines kleinen Catering  
Kontaktpflege und netzwerken.

# B

Bischofsheim

Ehrenamtsbüro

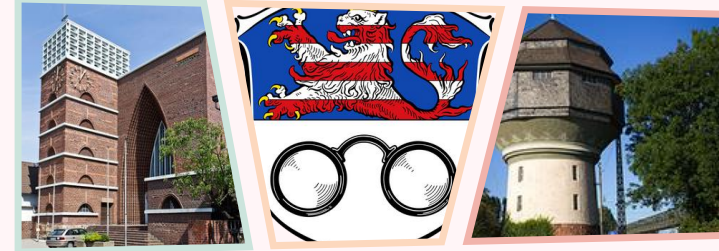
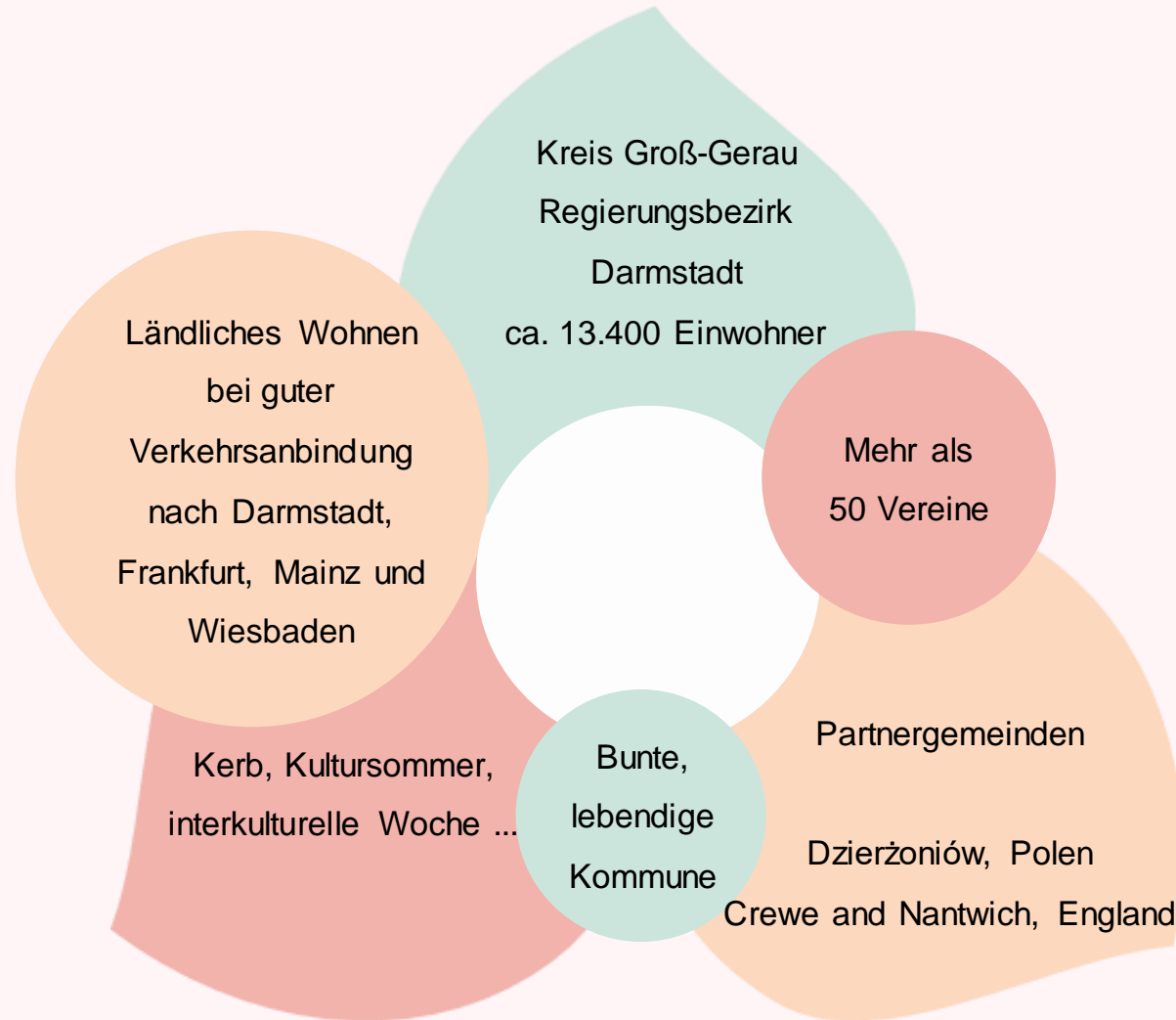
Friedberg

Ehrenamtliches  
Engagement sichtbarer  
machen

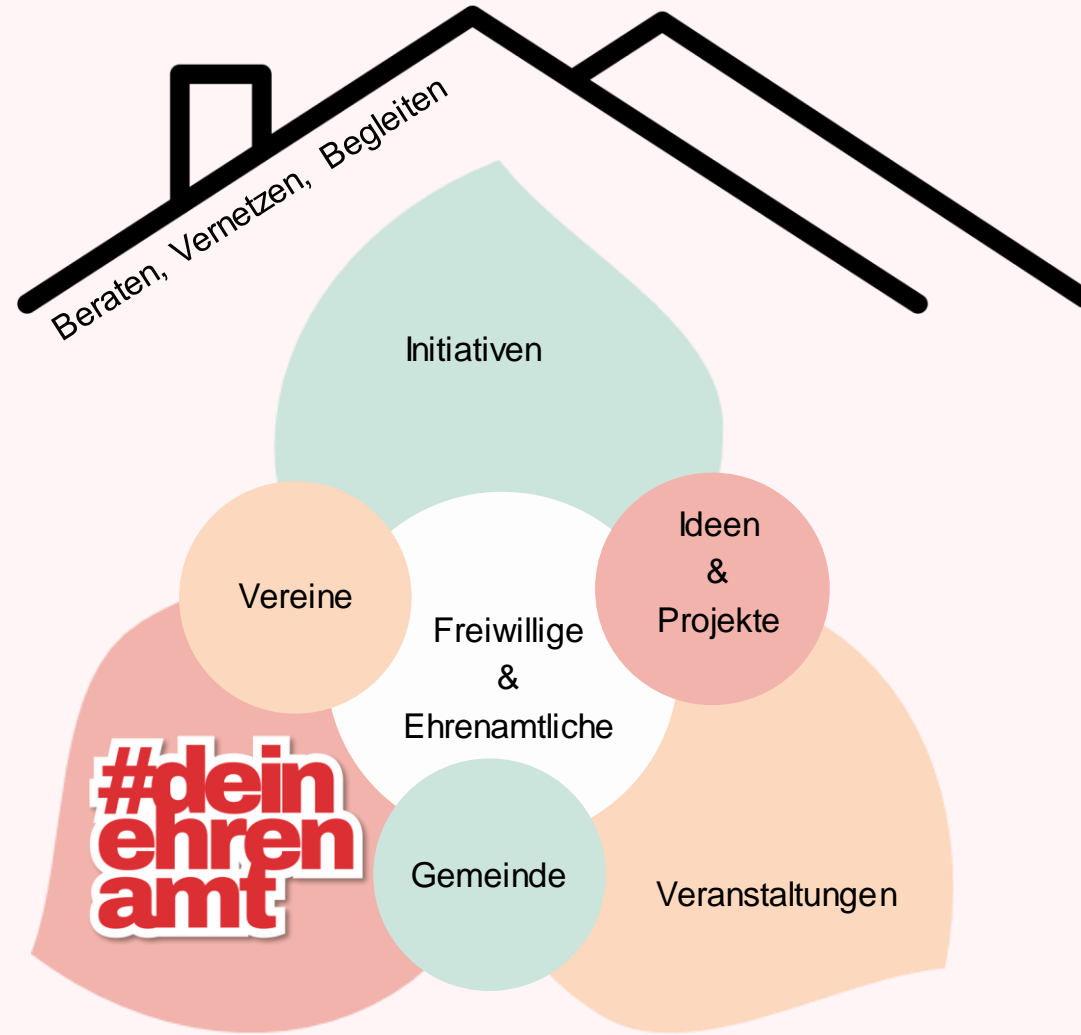
Waldsolms

- Wanderbares Waldsolms
- Grill- und Chillplatz,  
Spielplatz

# Bischofsheim



# Einrichtung Ehrenamtsbüro



Realisierung

Erreicht



- Zusammenarbeit mit Gemeinde
- Schaffung von Infrastruktur
- Organisation einer Dankveranstaltung

Geplant



- Anlegen einer Kartei
- Netzwerk einrichten
- Regelmäßige Termine anbieten
- Mitsreiter gewinnen



## Videoprojekt auf der Kaiserstraße Friedberg

*Ehrenamtliches  
Engagement sichtbar  
machen*

\* dieses Bild wurde mit einer KI erstellt und soll den künftigen Soll-Zustand annähernd visualisieren

- **Meilensteine:**
- Material bei Ehrenamtstag aufnehmen
- Monitore in Schaufenstern aufstellen (auch im Sinne einer "Leerstandsbelebung")
- Vereinsaktivitäten filmisch festhalten und im Sinne eines Storytellings nutzen



Überblick über Friedberg



Stadtkirche



Burganlage



Theater Altes Hallenbad



Kaiserstraße



Brandoberndorf+  
+Hasselborn

Kraftsolms+Kröffelbach+Griedelbach  
+Weiperfelden

Der südwestlichste Teil des  
Lahn-Dill-Kreises

Verkehrsanbindung über die Taunusbahn  
nach Frankfurt (wenn sie fährt!), Bus nach  
Wetzlar

Golfplatz Attighof

6 Gemeinden, knapp 5000  
Einwohner

Früher: Lederindustrie und  
Bundeswehrdepot  
Heute: mittelständische Handwerks-  
betriebe und Dienstleistungsgewerbe

Landwirtschaftsbetriebe,  
Bio-Höfe

**Waldsolms**  
*Die Wohlfühlgemeinde im Taunus*

Gute Infrastruktur in  
Brandoberndorf

Ländlich geprägte Region

Koptisches Kloster Kröffelbach,  
4 Kirchengemeinden

Aktives  
Vereinsleben, ca  
50 aktive Vereine

Dorfkümmerei- zur Unterstützung und Förderung des  
Ehrenamts und des sozialen Miteinanders





Erleben der Natur und Kennenlernen der Umgebung in Gemeinschaft

## Idee:

- Wandertouren mit historischen, kulturellen, biologischen und weiteren Aspekten
- Begleitbogen zu jeder Wanderung
- Wanderführer



## Kooperationspartner:

- Turn- und Sportverein
- Kulturhistorischer Berater
- Gemeinde

## Zielgruppe:

- Waldsolmser und Auswärtige jeder Altersgruppe



## Bausteine:

- Wander-App
- Internetauftritt
- Bilder- und Kartenpool
- Printmedien
- Planungstreffen mit Kooperationspartnern

Wir wollen einen Platz für Jugendliche  
und Kids schaffen

- \* Grill- & Chillplatz
- \* Spielplatz



# B

Ginsheim-Gustavsburg

Meet and eat - oder auf gut  
deutsch: Esse unn schwätze

Driedorf

Integrationstreff

Oberursel

Ehrenamtliche Laiendolmetscher

## Ginsheim-Gustavsburg – die Engagierte Stadt

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg ist seit diesem Jahr Teil des bundesweiten Netzwerks „Engagierte Stadt“.

Die Aufnahme in das Netzwerk stellt einen wichtigen Schritt dar, um das ehrenamtliche Engagement vor Ort zu stärken und die lokale Gemeinschaft zu unterstützen. Über das Netzwerk können Qualifizierungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche angeboten und Fördermittel für Projekte abgerufen werden.

Das langfristige Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Einrichtung und Etablierung einer Freiwilligenagentur in Ginsheim-Gustavsburg oder in der Main Spitze, die eine Vielzahl von Projekten anbieten kann.



# Meet and eat – oder auf gut deutsch: Esse unn schwätze



Foto: istock

„**Meet and eat**“ wird die Auftaktveranstaltung unseres großen übergeordneten Projekts

„**Gemeinsam statt einsam in GiGu**“. Ziel ist es, alte und junge Menschen aus ihrer Einsamkeit zu holen und im besten Fall zusammen zu bringen. Die Auftaktveranstaltung dient auch als Testprojekt, um Interesse und Akzeptanz zu ermitteln.

Ein Projekt der E-Lotsen GiGu 2024 mit Unterstützung der Stadt

„**Idee:** Meet and eat“ ist als geselliges Beisammensein von Jung und Alt geplant. Ein Nachmittag, jeweils in Ginsheim und Gustavsburg, mit kostenlosem leckerem Essen an schön gedeckten Tischen und der Einladung, miteinander ins Gespräch zu kommen.

## **Wichtigste Aufgaben des E-Lotsen-Teams**

- Organisation der Veranstaltung
- Projektpartner/Sponsoren akquirieren
- Öffentlichkeitsarbeit/Werbung
- Genehmigungen einholen

## **Wegweiser**

### • **Rolle des E-Lotsen Teams:**

„Hut aufhaben“, Motivieren und gute Stimmung verbreiten

- **Art des Projekts:** Einmalige Veranstaltung
- **Thema:** Gemeinsam macht das Leben mehr Spaß
- **Zielgruppe:** Alle von jung bis alt in GiGu

# Integrations- Treff Driedorf

- Ansprechpartner:  
*Herr Malek Alkoairi*
- Adresse: Sonnenweg 5  
Tel.: *02775-95420*
- E-Mail: *malek.alkoairi@driedorf.de*



## ***Wir sind neun Orte, aber eine Gemeinde!***

- Uns kennzeichnet ein freundliches und zugewandtes, ein allen Menschen gegenüber offenes und respektvolles Miteinander. Wir legen Wert auf Austausch und Vernetzung, heißen Zuziehende offen „willkommen“ und sagen Fortziehenden „auf Wiedersehen“.

[www.driedorf.de](http://www.driedorf.de)

- Unser Integrations- Treff ist ein Generations und Kultur übergreifender Offener Treff für Alle. Es ist ein Ort der Begegnung und der gegenseitigen Unterstützung.
- Aktuell engagieren sich hier mit Freude ehrenamtliche Personen unterschiedlichen Alters und der Herkunft.

# INTEGRATIONSTREFF DRIEDORF

Der Integrations-Treff ist zum einen ein Treffpunkt für alle Menschen, die Unterstützung brauchen oder einfach Kontakt mit anderen Menschen suchen. Darüber hinaus ist es ein Ort, an dem man seine Ideen, Interessen und Begabungen für Andere einbringen kann und das bei selbstgewähltem Zeitaufwand. Dieser offene Treff wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet die sich freiwillig, vorurteilsfrei und weltoffen für andere Menschen engagieren. Sie begleiten die Menschen mit Rat und Tat in verschiedenen Lebenslagen. So gibt es unterschiedlichste Angebote. Vom geselligen Kaffeetrinken, Mitnahme zu kulturellen Veranstaltungen, kreative Workshops, Hilfen bei Anträgen oder dem Deutsch lernen sowie kleinere Feierlichkeiten wie das gemeinsame Grillen auf dem Hof und vieles mehr. Unser Treff soll die Gemeinschaft untereinander durch viele positive Begegnungen stärken.



**wo:** Sonnenweg 5, 35759 Driedorf

**wann:** mittwochs ab 15 Uhr

**für wen:** Jeder Gast ist herzlich willkommen.

**Ansprechpartner:**

Herr Malek Alkoairi

Tel.: 02775-95420

E-Mail: [malek.alkoairi@driedorf.de](mailto:malek.alkoairi@driedorf.de)





### Geschichte:

Als **Siedlung "Ursella"** erstmals 791 n. Chr. in einer Schenkungsurkunde an das Kloster Lorsch erwähnt

Verleihung der **Stadtrechte** im Jahr 1444

Rund 47.000 Einwohner\*innen

**Historische Altstadt** mit dem Wahrzeichen St. Ursula Kirche und dem Vortaunusmuseum

Dynamischer **Wirtschaftsstandort** und kulturelles Zentrum mit Veranstaltungen wie dem Brunnenfest und Theater im Park

Bedeutender **Bildungsstandort** mit modernsten Schulen, Kindertagesstätten und internationalen Schulen

**Tor zum Taunus:** Idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge, Wanderungen oder Touren durch den Taunus



**2012: Gründung der Ehrenamtsagentur  
Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO)**

Aktuell rund 270 Freiwillige, 63 Kooperationspartner,

11 Engagement-Lotsen

### Struktur des NBO:

- Team I: Beratungsbüro
- Team II: Kooperationspartner und Projekte
- Team III: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Projekte:

- **Oberursel repariert:** Ehrenamtlich durchgeführte Reparaturwerkstatt
- **Fit mit IT-Medien:** Individuelle Hilfen zur Handhabung und Nutzung z.B. von Computern, Tablets, Smartphones oder e-Books (in Kooperation mit der Stadtbücherei)
- **Oberursel macht Schule:** Unterstützung von Schüler\*innen der zweiten bis vierten Grundschulklassen in den Fächern Deutsch (Leseförderung/Textverständnis), Mathematik, Hausaufgabenhilfe



## Flüchtlingshilfe Oberursel

*Netzwerk Flüchtlingshilfe Oberursel* besteht seit Mai 2014

## Wo sind Flüchtlinge in Oberursel untergebracht?

In (zwei) Gemeinschaftsunterkünften und in Privatwohnungen

## Welche Länder sind vertreten?

Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Türkei, Eritrea, Äthiopien, Somalia, Ukraine ...

## Wie werden Flüchtlinge betreut?

- Sozialarbeiter\*innen in den Unterkünften
- Stadt Oberursel
- Ausländerbehörde Hochtaunuskreis
- Jobcenter Hochtaunuskreis
- Ehrenamtliche Helfer\*innen
- Organisationen & Vereine
- Kostenlose Deutschkurse und Offene Treffs



## Kurzportrait: Ehrenamtliche Laiendolmetscher

### Idee

Aufbau eines Pools von Laiendolmetschern zur mündlichen Sprachmittlung in Beratungsgesprächen, bei Behördenterminen oder bei medizinischen Behandlungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

### Wichtigste Aufgaben des E-Lotsen-Teams

Identifizierung von zweisprachigen Personen mit Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit (Fokus auf Personen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die kulturelles Verständnis mitbringen)

Kooperationspartner finden für Qualifizierungsmaßnahmen (u.a. Dolmetschetechniken, ethischen Standards und Verhaltensregeln)

Klärung rechtlicher Fragestellungen und Finanzierung z.B. durch öffentliche Förderprogramme (z.B. Landesprogramm *WIR - Vielfalt und Teilhabe*)

### Wegweiser

Rolle des E-Lotsen Teams: Projektmanagement und -koordination

Art des Projekts: unbefristet

Thema: Flüchtlingshilfe

Zielgruppe: Flüchtlinge in der Gemeinde Oberursel

C

Glauburg

Babbelbank

Weiterstadt

Mach-Mit-Tage  
im Stadtteil Riedbahn

E-Lotsen unsere Gemeinde:  
Anke Schreiber, Anja Merz, Tjorven Scholz, Kevin Kostka

Ansprechperson Verwaltung:  
Carina Heidkamp

- Glauburg ist dank seiner engagierten Bürgerinnen und Bürger eine aktive Gemeinde mit guter Substanz und hervorragendem Potenzial. Glauburgerinnen und Glauburger leben gerne hier und sind stolz auf ihre Gemeinde.
- Auf ihre kulturelle Vielfalt, auf ihr wirtschaftliches Potenzial, auf die einzigartige Mischung zwischen kulturellem Angebot und Naturraum.
- Sie liegt am Fuße des Vogelsberges und ist durch die sensationellen frühkeltischen Ausgrabungsfunde auf dem Glauberg deutschlandweit bekannt.
- Das Landesmuseum "Keltenwelt" mit dem Archäologischen Park und dem Forschungszentrum ist ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Glauburg bietet einige Natur- und Kulturerlebnisse.
- Die Gemeinde Glauburg umfasst ca. 3.200 Einwohner und ist attraktiv zum Leben und Wohnen. Kultur, Geschichte, Tradition aber auch Heimatwesen und Weltoffenheit haben Glauburg längst zu einem attraktiven Ziel für Besucher gemacht.

ENGAGIERT,  
BEWEGT, LEBENSWERT



GEMEINDE  
GLAUBURG

# Ort der Begegnung & Austausch

Die Babbelbank bietet **Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen im öffentlichen Raum, um den sozialen Austausch zu fördern und Einsamkeit entgegenzuwirken.**

- **Dialogförderung**
- **Gegenseitige Unterstützung**
- **Vielfältigkeit**
- **Social ohne Media**





- 26.000 Einwohner:innen
- 5 Stadtteile
- Verkehrsgünstig gelegen
- Stadt und Dorf zugleich
- Gelebte Vielfalt und Toleranz



## Das Team

- Rolf Lohmar „Der Macher“
- Iris Gürtler „Die strahlende Sonne“
- Jan Elm „Der Netzwerker“
- Markus Ries „Büro für Vielfalt und Teilhabe“ Kommunalen Ansprechpartner



**Projekt: Mach-Mit-Tage im Stadtteil Riedbahn** → Aufstellen einer Sitzbank, Müll sammeln, Außenbereiche verschönern, Ideenkasten installieren ...

### Stolpersteine auf dem Weg

- Zustand, Farbe, Standort der Bank
- Frust der Bürger:innen



### Meilensteine

- 1. Mach-Mit-Tag
- Gewinnung von Ehrenamtlichen
- Bürgermeister zu Gast
- Pressebericht



### Nächste Schritte

- Planung des 2. Mach-Mit-Tages



C

Schöneck

Kultur & Begegnung

Nidderau

Wunschgroßeltern





Frankfurt

Maintal

Hanau



Bürgermeisterin Schöneck &  
Projektpatin

Carina Wacker



Kommunaler Vertreter  
Gemeinde Schöneck

Ralf Ottenheim

# Kultur & Begegnung

## MUSIK & KLEINKUNST

**Kultur & Begegnung**  
Schöneck macht Musik



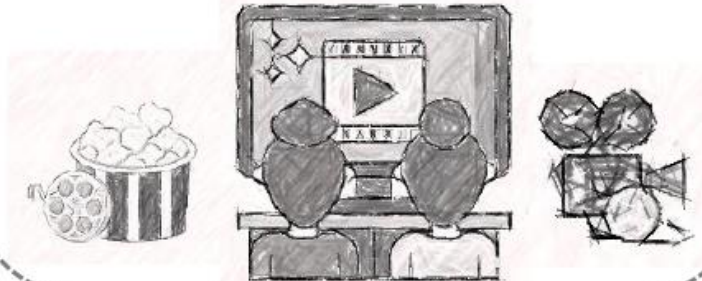
## LITERATUR

**Kultur & Begegnung**  
Schöneck liest



## FILM-KUNST

**Kultur & Begegnung**  
Schöneck schaut Film



### E-Lotsen Team



Anette Reichelt



Erika Schmitter



Susanne Franken



Ralf Ottenheim

**ERÖFFNUNGS-  
VERANSTALTUNG**  
24. APRIL 2025  
18 UHR / BÜRGERTREFF





STADT  
NIDDERAU



Stadt auf Wachstumskurs im Herzen des Rhein-Main-Gebiets



20.000 Einwohner leben in den fünf Stadtteilen Eichen, Erbstadt, Heldenbergen, Ostheim & Windecken, darunter zahlreiche Familien.



Verkehrsgünstige Lage:  
20 Kilometer nordöstlich von Frankfurt  
& zehn Kilometer nördlich von Hanau.  
Vielversprechender Wirtschaftsstandort  
& Sitz vieler mittelständischer Unternehmen

Vielversprechender Wirtschaftsstandort  
& Sitz vieler mittelständischer Unternehmen



Familienzentrum der Stadt Nidderau



Charakteristisch für Nidderau  
ist ein umfassendes Vereins-  
und Freizeitangebot sowie eine  
engagierte Bürgerschaft.

Das gesellschaftliche Leben bereichert ein bunter Reigen kultureller  
Veranstaltungen mit Konzerten und Theateraufführungen über  
Kunstaustellungen bis hin zu Märkten und Festen.



Im Familienzentrum der Stadt Nidderau  
werden bürgerschaftliches Engagement  
& Kommunale Aufgaben.  
(Fachbereich Soziales) verbunden und  
vernetzt. Viele Bürgerinnen und Bürger  
engagieren sich und nehmen teil.  
Vielfältige generationenübergreifende  
Angebote & Begegnungen finden stetig  
statt und entstehen neu!



STADT  
NIDDERAU

## Wunschgroßeltern in Nidderau

### Unsere Idee

- Wunschgroßeltern in Nidderau, um Familien und junggebliebene Wunschgroßeltern zusammenzubringen.
- Kennenlernen und Zeit miteinander verbringen / Generationenübergreifende wertvolle Beziehungen

### Uns als Team zeichnet aus, dass...

- wir hoch motiviert sind und dieses gemeinsame Projekt umsetzen wollen

### Wir suchen....

- Wunschgroßeltern (Junggebliebene Paare & Einzelpersonen) / Familien / Alleinerziehenden mit Kind / Kindern

### Mögliche Unterstützerinnen / Unterstützer

- Seniorenbeirat & Familienbeirat der Stadt Nidderau / Netzwerk Ehrenamt FamZ / Kitas, Schulen, Fördervereine
- Bürgerstiftung, Lions Club Nidderau / Kirchengemeinden Nidderau / Kinderärzte und Hausärzte in Nidderau

### Unsere Rolle als E-Lotsen-Team:

- Idee als Projekt planen und umsetzen / Organisationsstrukturen schaffen / Rahmenbedingungen festlegen
- Persönliche Ansprechpartner für die interessierten Familien & Wunschgroßeltern der Stadt Nidderau

### Das bieten wir:

- Kostenfreie vorbereitende Schulung / Ermöglichung der Kontakte zwischen Familien mit Kindern & Wunschgroßeltern
- Begleitung der Familien und Wunschgroßeltern mit der Weitergabe von Informationen

### Unsere nächsten Schritte

- Fortsetzung der Öffentlichkeitsarbeit – Bekanntmachen des Projektes
- Gespräche mit zukünftigen Wunschgroßeltern und interessierten Familien & den Netzwerkpartnern
- Durchführung der Schulung der zukünftigen Wunschgroßeltern
- Sinnvolle weitere Strukturierung der Projektentwicklung



# Ausblick



Regionale Servicestellen sind auch in Zukunft Ansprechpartner für

- Austauschtreffen
- Fortbildungsangebote
- Beratung

# Die Servicestellen

## Freiwilligenzentrum Kassel

Carmen Murecan, [fg@freiwilligenzentrumkassel.de](mailto:fg@freiwilligenzentrumkassel.de)

## Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf

Doris Heineck, [info@freiwilligenagentur-marburg.de](mailto:info@freiwilligenagentur-marburg.de)

## Treffpunkt aktiv - Landkreis Fulda

Sophia Kleinhenz,  
[treffpunkt-aktiv@landkreis-fulda.de](mailto:treffpunkt-aktiv@landkreis-fulda.de)

## Freiwilligenzentrum Lahn-Dill e.V.

Monika Hauk | Karin Buchner  
[info@freiwilligenzentrum-mittelhessen.de](mailto:info@freiwilligenzentrum-mittelhessen.de)

## Ehrenamtsagentur Main-Kinzig-Kreis

Isabella Gürtler | Sylvie Janka, [e-lotsen@mkk.de](mailto:e-lotsen@mkk.de)

## Freiwilligenzentrum Offenbach e.V.

Sigrid Jacob, [info@fzof.de](mailto:info@fzof.de)



HESSEN





**Informationen auch unter**

[www.deinehrenamt.de](http://www.deinehrenamt.de)

**oder abonnieren Sie unseren „Boten“**

[www.deinehrenamt.de/newsletter](http://www.deinehrenamt.de/newsletter)